Presseinformation

# NEUER ENTWICKLUNGSSTANDORT FÜR AUTOMOTIVE-HIGH-TECH IN IASI

Deutscher Automobilzulieferer Preh expandiert in Rumänien

Iasi/Brasov. Der Automobilzulieferer Preh baut seine Aktivitäten in Rumänien aus. Künftig will das deutsche Unternehmen in der Universitätsstadt Iasi innovative Elektronik für Bediensysteme im Fahrzeuginterieur entwickeln. Bereits seit 2009 produziert und entwickelt die Unternehmensgruppe (weltweit rund 7.000 Mitarbeiter) in Brasov Schalter für Multifunktionslenkräder sowie Klimabediensysteme für namhafte Automobilhersteller.

Der Betrieb des neuen Preh-Entwicklungsstandorts in Iasi soll im April 2017 aufgenommen werden. Derzeit wird in einem Bürogebäude in der Stadtmitte von Iasi, gelegen in der Soseaua Nationala nr. 31, eine Etage mit etwa 600 Quadratmetern komplett renoviert und an die Bedürfnisse des neuen Mieters angepasst.

Preh produziert in Brasov mit mehr als 1.000 Mitarbeitern. Es ist das größte Werk der Preh-Gruppe außerhalb Deutschlands. Hier werden unter anderem die innovativen „Touch Control Button“-Schaltersysteme für das Lenkrad der Mercedes-Benz E-Klasse gefertigt. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen unter anderem mit dem iDrive Controller als Lieferant für BMW einen Namen gemacht sowie als Zulieferer von Batteriemanagement-Steuergeräten für die zukunftsweisenden E-Fahrzeuge BMW i3 und i8. Zu den Kunden von Preh gehören viele weitere international renommierte Automobilhersteller, so unter anderem auch VW, Audi und Porsche.

In Brasov arbeiten aktuell rund 50 Mitarbeiter in der Preh-Entwicklung und ein weiterer Ausbau ist geplant. Der hinzukommende Standort in Iasi soll parallel dazu auf rund 60 Entwickler wachsen. Hier sollen künftig 40 Ingenieure in der Software-Entwicklung tätig werden sowie zehn im Bereich Software-Tests. Zehn weitere Spezialisten werden Hardware-Entwicklungen vorantreiben.

Jochen Ehrenberg, bei Preh Geschäftsführer für Produktentwicklung und Werke (CTO), erläutert: „Parallel zum Ausbau unseres Entwicklungszentrums in Deutschland haben wir uns für Iasi als neuen Standort für innovative Entwicklungen in Rumänien entschieden. In der Universitätsstadt können wir hochqualifizierte Fachkräfte für anspruchsvolle Aufgaben finden. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit der Universitatea Tehnica ‚Gheorghe Asachi‘ und der Universitatea ‚Alexandru Ioan Cuza‘ din Iasi. Auch von diesem Standort aus wollen wir Lösungen für die automobile Zukunft entwickeln.“

Norbert Bauer, Preh Bereichsleiter Elektronik und Software-Entwicklung, ergänzt: „Wir bieten eine große Bandbreite an vielseitigen Arbeitsplätzen, da wir neben der Software-Entwicklung auch qualifizierte Tests der Software und die Entwicklung von Hardware integrieren werden.“